

CDU

Wahlprogramm

zur Kommunalwahl

am 26. Mai 2019

in Hamm am Rhein



Für Hamm!

Mit Herz und Verstand

Präambel

Für uns als CDU erwächst die Stärke unserer Gesellschaft aus der Stärke aller Bürgerinnen und Bürger. Die **CDU Hamm** hat sich deshalb entschlossen zur Kommunalwahl mit einer offenen Liste anzutreten. Das bedeutet, dass sich auch Nichtparteimitglieder engagieren und auf der Liste der CDU antreten können. Das gemeinsame Ziel soll dabei sein:

Unsere Heimat in eine bessere Zukunft zu führen

Dabei steht Heimat nicht für die Provinzialität, sondern- ganz im Gegenteil- für ein modernes Lebensgefühl.

Wir als CDU wollen weiter aktiv die Politik in Hamm am Rhein mitgestalten.

Schon in den letzten Jahren haben wir als Rats- und Ausschussmitglieder die Hammer Kommunalpolitik mitgestaltet.

Besonders mit den beiden Beigeordneten im Gemeindevorstand Jaqueline Rehn und Gerd Clemens konnten wir in den letzten 5 Jahren positive Impulse setzen und in dieser Zeit viel für Hamm erreichen.

Wichtig war dabei, dass wegen einer fehlenden absoluten Mehrheit im Hammer Gemeinderat wieder miteinander gesprochen wurde, und so Vorschläge und Überlegungen intensiv diskutiert werden konnten, um so die beste Lösung zu finden.

Jetzt und auch in Zukunft ist es unser Leitbild

für ein kinder-, familien- und seniorenfreundliches Hamm zu arbeiten

Wie wollen wir das erreichen?

1. Die CDU Hamm will das Ehrenamt und die Vereinsarbeit stärken

Bürgerschaftliches Engagement macht uns reich. Wenn Bürgerinnen und Bürger mit anpacken, kann gerade in kleinen Gemeinden wie Hamm am Rhein viel erreicht werden.

Es bleibt deshalb unser Ziel die ehrenamtlichen Kräfte in Vereinen, in den Kirchen und für die Jugend bei ihrer wichtigen Arbeit zu unterstützen und die Zusammenarbeit zu verbessern.

Die Nutzung der Gemeindehalle

Der SV Rheingold Hamm übernimmt eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe, gerade in der Jugend und Seniorenarbeit.

Die **CDU Hamm** wird sich deshalb weiterhin dafür einsetzen, dass die Gemeindehalle dem Sportverein und anderen Hammer Vereinen für Trainings- und Übungszwecke und Sportveranstaltungen kostenlos zur Verfügung steht.

Diese Gemeindehalle wurde vor knapp 10 Jahren mit großem finanziellem Aufwand saniert.

Im letzten Jahr wurde endlich ein funktionstüchtiger Lift installiert, der es auch körperlich Beeinträchtigten ermöglicht leicht in die Gemeindehalle zu gelangen.

Die **CDU Hamm** wird darauf drängen, dass die angeschlossene Gaststätte wieder zu einem Treffpunkt der Hammer Bürgerinnen und Bürger sowie von Gästen aus der Umgebung wird.

Die **CDU Hamm** wird sich dafür einsetzen, dass die Gemeindehalle durch regelmäßige Instandhaltungen und Renovierungen in einem guten Zustand gehalten wird, so dass diese optimal genutzt werden kann.

Die Gemeindescheune

Mit der Scheune bieten wir den Hammer Vereinen eine kostengünstige Möglichkeit für Treffen und Veranstaltungen. Dies wird schon heute stark genutzt. Besondere Beispiele dafür sind das Kartoffelfest des Männergesangsvereins und das „Ständchen“ der AH des SV Rheingold Hamm.

Diese Feste zeigen der Region ein gastfreundliches Hamm.

Die **CDU Hamm** möchte eine Verbesserung der Infrastruktur und dass die Scheune auch wetterfest gemacht wird, um so auch Veranstaltungen bei Regen durchführen zu können.

Mehr Platz für die Hammer Freiwillige Feuerwehr

Im Bereich des Brand- und Katastrophenschutzes leisten viele Hammer Bürger und Bürgerinnen bei der Freiwilligen Feuerwehr großartige und wichtige Arbeit.

Die **CDU Hamm** sieht es als ihre Aufgabe an die ehrenamtlichen Kräfte zu unterstützen und bestmögliche Arbeitsbedingungen zu schaffen.

Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen die Räume des Bauhofs zu verlagern und diesen der Freiwilligen Feuerwehr zur Verfügung zu stellen. Damit erhält diese ausreichend Platz für sanitäre Anlagen und weitere Expansionsmöglichkeiten.

Die **CDU Hamm** wird die Arbeit der freiwilligen Feuerwehr auch weiterhin unterstützen.

Neue Nutzung für die ehemalige Schule an der ev. Kirche

Über viele Jahre war das Schulhaus ein ungelöstes Problem der Gemeinde Hamm, so dass dieses immer mehr verrottete. Durch unsere Überlegungen im Gemeindevorstand konnte mit dem Verkauf des Objektes an einen privaten Investor eine optimale Lösung gefunden werden.

Neben zwei Mietwohnungen wurde ein Jugendraum geschaffen, der, finanziell unterstützt durch die Gemeinde, von der evangelischen Kirche gemietet ist.

Weiter wurde ein „Raum der dörflichen Begegnung“ eingerichtet, der Hammer Vereinen und Institutionen derzeit kostenlos zur Verfügung steht.

Die **CDU Hamm** will mit neuen Vorschlägen und Anregungen dazu beizutragen, dass diese Räumlichkeit stärker von Hammer Vereinen und Gruppierungen, als Seniorentreff und durch sonstiges ehrenamtliches Engagement genutzt wird. Damit schafft die Gemeinde einen Ort der Begegnung und verhindert die Vereinsamung einzelner.

2. Die Kinder von heute sind die Erwachsenen von morgen

In der Verantwortung der Gemeinde Hamm steht die Kindertagesstätte „Am Kastanienbaum“.

Wir sehen uns hier bei der Leitung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie beim Gebäude und dessen Einrichtungen gut aufgestellt. So ist genügend Raum vorhanden, um im Bedarfsfall eine weitere Gruppe einzurichten. Erfreulich ist auch das positive Feedback von der Grundschule, dass die Hammer Kinder besonders gut für die Schule vorbereitet sieht.

In den letzten Jahren wurde vom Gemeinderat ein Arbeitskreis zur Verschönerung der Außenanlagen gebildet, dessen Vorschläge weitestgehend umgesetzt sind. So wurde ein Parcours gebaut, der es den Kindern ermöglicht mit Lauf- und Dreirädern um die Kurven zu fahren.

Dabei müssen wir erkennen, dass die Ansprüche an die „Kita“ von Jahr zu Jahr wachsen.

Dies erfordert eine permanente Schulung der Erzieherinnen und Erzieher. Im Gemeindevorstand wurde deshalb beschlossen die jährlichen Aufwendungen für die Fortbildung und Schulung des Personals zu verdreifachen. Darüber hinaus wird mit Erfolg den Wünschen der engagierten Leitung und der Erzieherinnen und Erzieher der Kindertagesstätte entsprochen.

Die **CDU Hamm** will, dass das so bleibt und auch in Zukunft erforderliche Maßnahmen zur stetigen Verbesserung im Rahmen der Möglichkeiten unterstützt und umgesetzt werden.

Bei der Erweiterung des Betreuungsangebotes, dazu gehören eine höhere Flexibilisierung bei den Öffnungszeiten, weitere erforderliche Investitionen, die Personalbemessung sowie das Thema Inklusion, ist eine stärkere finanzielle Unterstützung durch das Land erforderlich.

Hier wird sich die **CDU Hamm** dafür einsetzen, dass die Gespräche mit Kreis und Land zur Erhöhung der Zuschüsse intensiviert und zum Erfolg geführt werden.

3. Hamm benötigt die Erweiterung des Gewerbegebietes

Ein funktionierender Mittelstand bestehend aus Handwerkern und kleinen Betrieben ist für uns in Hamm von großer Bedeutung. Diese sorgen für wohnortnahe Arbeitsplätze und sichern kommunale Steuereinnahmen.

Im Hammer Gewerbegebiet sind jetzt sämtliche Flächen belegt. Keine einzige Parzelle ist mehr übrig.

Die **CDU Hamm** steht für eine unternehmerfreundliche Kommunalpolitik.

Deshalb werden wir uns dafür einsetzen, dass die Gemeinde einen konkreten Bedarf an zusätzlicher Fläche aufzeigt, so dass das Hammer Gewerbegebiet erweitert werden kann. Dies muss in Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeinde geschehen. Nur so können wir erreichen, dass dem heimischen Gewerbe Entwicklungsmöglichkeiten geboten werden.

Auch deshalb ist die **CDU Hamm** dafür, dem Drängen der Kommunalaufsicht nach einer Steuererhöhung nicht zu folgen. Wir werden diese nur akzeptieren, wenn dies unumgänglich werden sollte.

4. Der Hammer Friedhof soll zum Ort des Gedenkens, der Einkehr und der Trauer werden

In den letzten 4 Jahren hat sich das Erscheinungsbild des Hammer Friedhofes zum Positiven hin entwickelt. Dies war auch möglich durch die ehrenamtliche Tätigkeit von Hammer Bürgerinnen und Bürgern, denen für die Verschönerung des Friedhofes zu danken ist.

Es ist das Ziel der **CDU Hamm** den Friedhof zu einer Art Park zu entwickeln. Durch Bereiche mit Grasflächen, Beeten, Sitzbänken und Sichtblenden soll der Friedhof zu einem Ort des Gedenkens und der Einkehr werden.

Der Antrag der CDU- Fraktion, ein Konzept für die Gestaltung des Friedhofs erstellen zu lassen und der Hammer Bevölkerung weitere Bestattungsformen anzubieten, wurde vom Hammer Gemeinderat angenommen. Dieser hat beschlossen, dass in Zukunft zwei weitere Bestattungsformen, die Friedwiese und die Baumbestattung, wahrgenommen werden können.

Die **CDU Hamm** wird sich dafür einsetzen, dass ausreichend Finanzmittel bereitgestellt werden, um den jetzt beschrittenen Weg und die Überlegungen dazu so schnell wie möglich umzusetzen.

5. Wir wollen für Hamm am Rhein solide Finanzen, ohne Steuererhöhung

Geordnete Finanzen sind die Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Arbeit, überall, und darum auch in unserer Gemeinde. Nur wenn die Finanzen geordnet sind, schaffen wir den Freiraum für die Aufgaben vor Ort.

Die Unterfinanzierung der kommunalen Ebene in Rheinland- Pfalz ist besorgniserregend.

Dies gilt auch für unsere Gemeinde Hamm am Rhein, die Jahr für Jahr ein strukturelles Defizit schreibt. Durch unsere Tätigkeit als Beigeordneten im Gemeindevorstand ist es uns in den letzten fünf Jahren gelungen durch innovative Maßnahmen den jährlichen Verlust zu verringern.

Ein Beispiel dafür ist die Reduzierung der Zinsbelastung der Gemeinde.

Dazu wurden Gebäude und Grundstücke, die im Besitz der Gemeinde sind und keinen wirtschaftlichen Wert darstellen, verkauft.

Die Erlöse wurden zur Tilgung eines Kredites mit hohem Zinssatz verwandt, dessen Laufzeit bis 2038 vereinbart war. Dank der Sondertilgungen ist der Kredit im Jahr 2021 zurückgezahlt.

Dies führt zu einer Reduzierung der Zinsen um mehr als 400 T€, die die Gemeinde weniger an die Bank zu zahlen hat.

Das Geld aus dieser spürbaren Entlastung kann jetzt für die Umsetzung von Maßnahmen und Aufgaben vor Ort genutzt werden.

Trotzdem wird sich der jährliche Verlust der Gemeinde Hamm auch in Zukunft in der Größenordnung von 200- 300 T€ bewegen.

Dies lässt sich nur verbessern, wenn die SPD- geführte Landesregierung endlich darangeht eine Entschuldung der Kommunen sowie eine gerechte Verteilung der Steuereinnahmen vorzunehmen. Doch dazu fehlt dieser offensichtlich der Wille.

Dies wird auch durch den Ratschlag belegt, den der Hammer Gemeinderat als Antwort auf ein Schreiben an die Landesministerien von dort erhalten hat, nämlich die Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer zu erhöhen.

Als wenn die Bürgerinnen und Bürger nicht schon genug Steuern und Abgaben zu zahlen hätten.

Die **CDU Hamm** ist der Meinung, dass Finanzprobleme nicht nur mit weiteren Steuererhöhungen zu lösen sind. Hierzu gehört für uns auch erhöhte Effizienz in der Verwaltung und eine faire Finanzierung und Lastenverteilung bei öffentlichen Leistungen und Aufgaben.

Die **CDU Hamm** wird sich darum weiter dafür einsetzen, dass die finanziellen Gegebenheiten in unserer Gemeinde verbessert werden, ohne dass die Bürgerinnen und Bürger in Hamm in Form von höheren Hebesätze zur Grund- und Gewerbesteuer zur Kasse gebeten werden.